

Maiandacht am Pfingstfest



Cosmas Damian Asam: Lactatio Bernhards, Umarmung des Gekreuzigten und Pfingstwunder, Deckenfresko der ehem. Zisterzienserklosterkirche Fürstenfeld, 1731-1732.

Liebe Schwestern und Brüder!

Maria und die Apostel sind zum Gebet versammelt, als der Heilige Geist wie mit Feuerzungen auf sie herabkommt. So empfängt auch Maria den Heiligen Geist als bleibende Gabe, der sie antreibt und unterstützt, das Werk ihres Sohnes in aller Welt präsent zu machen. Und der ihr die Gewissheit gibt: ihr Sohn Jesus Christus lebt und lässt sie nie allein – genauso wie alle, die an ihn glauben.

Bitten wir Maria, die Mutter der Kirche, um ihren Beistand, damit auch wir mithilfe des Heiligen Geistes froh und mutig die Welt gestalten können.

Ihr Pfr. Philipp Werner

Lied – Gotteslob 536:

1. Gegrüßet seist du, Königin, / o Maria, / erhab'ne Frau und Herrscherin, / o Maria! / Freut euch, ihr Cherubim, / lobsingt, ihr Serafim, / grüßet eure Königin. / Salve, / salve, / salve, Regina.
2. O Mutter der Barmherzigkeit, / o Maria! / Du unsres Lebens Süßigkeit, / o Maria! / Freut euch, ihr Cherubim, / lobsingt, ihr Serafim, / grüßet eure Königin. / Salve, / salve, / salve, Regina.

Lobpreis

- V:** Wir danken dir, Gott Vater, von ganzem Herzen für die Gnade, welche du deiner Tochter, der allerseligsten Jungfrau Maria, gewährt hast.
- A:** Lasset uns preisen den Dreifaltigen Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.
- V:** Wir danken dir, Gott, eingeborener Sohn des himmlischen Vaters, von ganzem Herzen für die Güte, mit welcher du deine Mutter, die allerseligste Jungfrau Maria, begabt hast.
- A:** Lasset uns preisen den Dreifaltigen Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.
- V:** Wir danken dir, Gott Heiliger Geist, von ganzem Herzen für die Liebe, die du deiner Braut, der allerseligsten Jungfrau Maria, mitgeteilt hast.
- A:** Lasset uns preisen den Dreifaltigen Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

- V:** Du aber, heilige Maria, zeige uns das Angesicht deiner Milde, auf dass wir vor Gott Gnade finden durch deine mütterliche Fürsprache und glücklich werden! So rufen wir dich an mit den Worten, die der Engel Gabriel zu dir sprach:
- A:** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Lied – *Gotteslob 536:*

2. O Mutter der Barmherzigkeit, / o Maria! / Du unsres Lebens Süßigkeit, / o Maria!
/ Freut euch, ihr Cherubim, / lobsingt, ihr Serafim, / grüßet eure Königin. / Salve,
/ salve, / salve, Regina.

Mariengebet

- V:** O meine Gebieterin, o meine Mutter.
- A:** Dir bringe ich mich ganz dar, und um dir meine Hingabe zu bezeigen, weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter, bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und Eigentum.

Betrachtung

- V:** Wir sagen, dass in einer Familie, in einer Pfarrei, in einer Schulklasse oder sonstigen Gemeinschaft ein guter Geist herrsche. Das sagen wir, weil wir feststellen: hier wird das Leben bestimmt von Liebe und Freude, von Geduld und Milde, von Sanftmut und Güte, von Treue und Bescheidenheit. Solche Tugenden sind Früchte des Heiligen Geistes. Diesen Heiligen Geist hat Christus nach seiner Himmelfahrt den Aposteln im Saal von Jerusalem gesandt. Die Geistsendung ist die Vollendung seiner Auferstehung und Himmelfahrt. Ostern vollendet sich im Pfingstfest, denn Pfingsten ist der achte Ostersonntag, der Sonntag, an dem uns der auferstandene Herr den Heiligen Geist sendet.

In diesem Heiligen Geist ist der Herr selbst unter uns, in uns und bei uns. Ja mehr noch, mit dem Heiligen Geist kommt auch der Vater zu uns. Denn der Geist geht vom Vater und vom Sohn aus. Er ist der Geist beider. Er ist das geheimnisvolle „Wir“ Gottes.

Darum lesen wir beim Evangelisten Johannes: „Wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.“ Der Heilige Geist offenbart sich als der Geist der Einheit,

der das Zerstreute sammelt. Er ist die Seele der Kirche. Auch unsere Zeit braucht diesen Geist. Die Welt ringt um Einheit. Diese Einheit ist immer wieder gefährdet durch Zwietracht, zerrüttete Ehen, zerrissene Familien, Hass unter den Rassen, Unterdrückung und Verfolgung von Andersdenkenden, und nicht zuletzt durch die Spaltung der Christenheit. Denn wo Zwietracht herrscht, ist der Widersacher am Werk. Die Kirche bemüht sich, Spaltungen zu überwinden. Sie betet mit Christus um die Einheit, vor allem um die Einheit im Glauben.

Gebet um die Einheit im Glauben

A: O Maria, vom Heiligen Geist erfüllt nennt dich die Kirche die Überwinderin aller Irrlehren und Spaltungen. Wir bitten dich, Maria, hilf durch deine Fürsprache, dass wir zur Einheit im Glauben und in der Liebe kommen, in Familie und Pfarrgemeinde, in Kirche und Vaterland, zur weltweiten Einheit aller, die guten Willens sind. So möge die Herzensbitte des Herrn in Erfüllung gehen, die er sie in seinem hohenpriesterlichen Gebet ausgesprochen hat: „Lass sie alle eins sein, wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast“.

Grüssauer Marienrufe

V/A: Mutter Gottes, wir rufen zu dir.

V: Dich loben die Chöre der Engel.
Dich loben der Heiligen Scharen.
Dich loben die Menschen auf Erden.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V/A: Mutter Gottes, wir rufen zu dir.

V: Du Tempel des Heiligen Geistes.
Du Pforte des himmlischen Reiches.
Du Abbild der Heiligen Kirche.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V/A: Mutter Gottes, wir rufen zu dir.

V: Du Urbild der Würde des Menschen.
Du demütig Gott stets verbunden.
Du liebevoll dienend den Schwachen.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V/A: Mutter Gottes, wir rufen zu dir.

V: Du Mutter, vom Herrn uns gegeben.
Du Trösterin aller Betrübten.
Du mächtiger Schutz aller Christen.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V/A: Mutter Gottes, wir rufen zu dir.

Wechselgebet

- V:** Es war der Heilige Geist, der dich, Maria, mit Gnade erfüllt hat im ersten Augenblick deiner Empfängnis, der dich auf erhabenste Weise erlöst hat im Hinblick auf die Verdienste Christi, des Erlösers des Menschengeschlechtes, und der dich so zur Immaculata gemacht hat.
- A:** Es war der Heilige Geist, der über dich gekommen ist und dich dazu gebracht hat, im Namen des Menschengeschlechtes dein Ja zu sagen zur jungfräulichen Empfängnis des Sohnes des Allerhöchsten, und der deinen Schoß befruchtet hat, um den Erlöser zur Welt zu bringen.
- V:** Es war der Heilige Geist, der deine Seele mit Jubel und Dankbarkeit erfüllt und dich dazu angeregt hat, Gott, deinem Erlöser, das Magnificat, dein Jubellied, zu singen.
- A:** Es war der Heilige Geist, der dir den guten Rat erteilt hat, die Erinnerung an die Worte und Ereignisse, die die Geburt und Kindheit Jesu betreffen und die du in liebevoller Anteilnahme miterlebt hast, in deinem Herzen treu zu bewahren.

Lied – Gotteslob 536:

3. Du unsre Hoffnung sei begrüßt, / o Maria, / die du der Sünder Zuflucht bist, / o Maria! / Freut euch, ihr Cherubim, / lobsingt, ihr Serafim, / grüßet eure Königin. / Salve, / salve, / salve, Regina.

Wechselgebet

- V:** Es war der Heilige Geist, der dich dazu gedrängt hat, deinen Sohn bei der Hochzeit zu Kana um das Wunder der Verwandlung von Wasser in Wein zu bitten.
- A:** Es war der Heilige Geist, der dich, o Mutter Jesu, unter dem Kreuz ausharren und dich Ja sagen ließ zum Willen des himmlischen Vaters, der dich als mütterlichen Beistand auserkoren hat, um beim Opfer des göttlichen Sohnes zur Erlösung des Menschengeschlechtes gegenwärtig zu sein.
- V:** Es war der Heilige Geist, der dein Herz, o Schmerzensmutter, mit unendlicher Liebe erfüllte, um den Auftrag zu empfangen, von nun an Mutter für den Lieblingsjünger zu sein.
- A:** Es war der Heilige Geist, der dich, Maria, zur Beterin erhob, die im Abendmahlsaal auf das Kommen des verheißenen Tröstergeistes wartete.
- V:** Es war der Heilige Geist, der wie ein Feuer in deiner Seele brannte, der in dir das Verlangen erweckte, mit deinem verherrlichten Sohn vereinigt zu sein, und

der dich bereit machte, mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen zu werden, eins geworden mit dem Geiste Christi im Geheimnis der Erlösung.

A: Es ist der Heilige Geist, der auch uns erfüllen will und der uns begleitet und erhellt. In diesem Heiligen Geist beten wir vertrauensvoll zu dir:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Lied – *Gotteslob 536:*

5. O mächtige Fürsprecherin, / o Maria, / bei Gott sei unsre Helferin, / o Maria! / Freut euch, ihr Cherubim, / lobsingt, ihr Serafim, / grüßet eure Königin. / Salve, / salve, / salve, Regina.

V: Beten wir füreinander und miteinander, wie Jesus, der Sohn Gottes und Mariens uns zum Vater beten gelehrt hat:

A: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. – Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

V: Wir beten gemeinsam:

A: **König des Sonntags**, mach uns gesund, /
heil uns, Maria, in Zeiten der Krankheit. /
Das heilige Kreuz möge uns helfen, /
ohne allzu große Leiden die Krankheit zu überstehen.

V: Heilige Maria, Mutter Gottes,

A: bitte für uns!

V: Heiliger Erzengel Michael, Schutzpatron unserer Pfarrei,

A: bitte für uns!

V: Seliger P. Rupert Mayer, Patron unserer Pfarrkirche,

A: bitte für uns!

V: Maria mit dem Kinde lieb,

A: uns allen deinen Segen gib.

V: Gelobt sei Jesus Christus.

A: In Ewigkeit. Amen.

Lied – *Gotteslob 534*:

1. Maria, breit den Mantel aus, / mach Schirm und Schild für uns daraus; / lass uns darunter sicher stehn, / bis alle Stürm vorüber gehn. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte.
3. Maria, hilf der Christenheit, / zeig deine Hilf uns allezeit; / mit deiner Gnade bei uns bleib, / bewahre uns an Seel und Leib! / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte!

